

FS 4510



Version 1.1

1. Installation



Gefahr für Personen durch einen elektrischen Schlag. Verbrennungsgefahr, Geräteschäden und Fehlfunktionen. Bei der Installation sind die Richtlinien der VDE 0100 und VDE 0800 einzuhalten. (Deutschland)

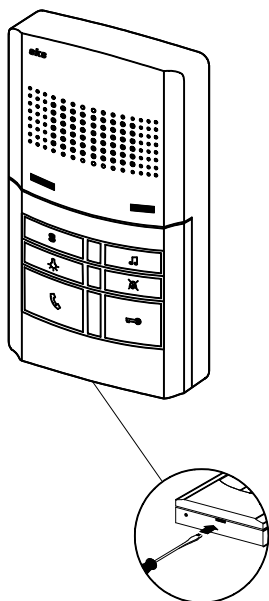
Gegenmaßnahmen:

- Schalten Sie zu Beginn der Arbeiten alle Spannungsführenden Leitungen frei.
- Sichern Sie die ausgeschalteten Leitungen gegen irrtümliches Wiedereinschalten.
- Stellen Sie Spannungsfreiheit durch Messung fest.
- Decken Sie benachbarte, unter Spannung stehende, oder leitfähige Teile ab.
- Alle Arbeiten und elektrische Anschlüsse müssen den nationalen Bestimmungen des jeweiligen Landes entsprechen und von entsprechend ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.
-  Bei Geräten mit 230-V-Anschluss ist die DIN VDE 0100 zu beachten und einzuhalten.

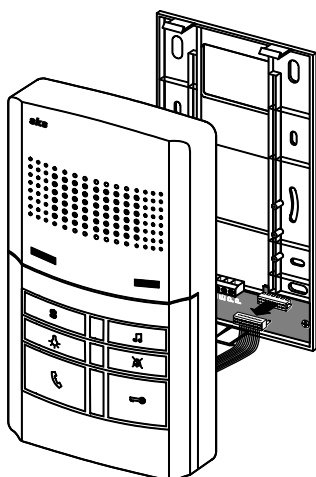
2. Klemmenbezeichnung

Klemme	Bezeichnung
a	BUS-Klemme
b	BUS-Klemme
E+	Etagenklingel
E-	Etagenklingel
P	Potenzialfreier Kontakt

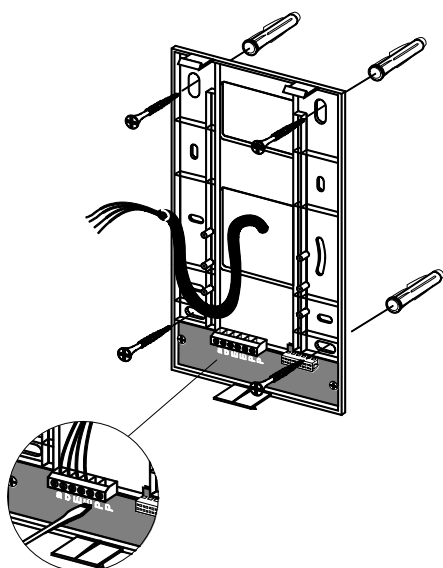
3. Montageanleitung FS4510



Mit einem Schraubenzieher vorsichtig den unteren Klipp eindrücken und die komplette Front abnehmen.



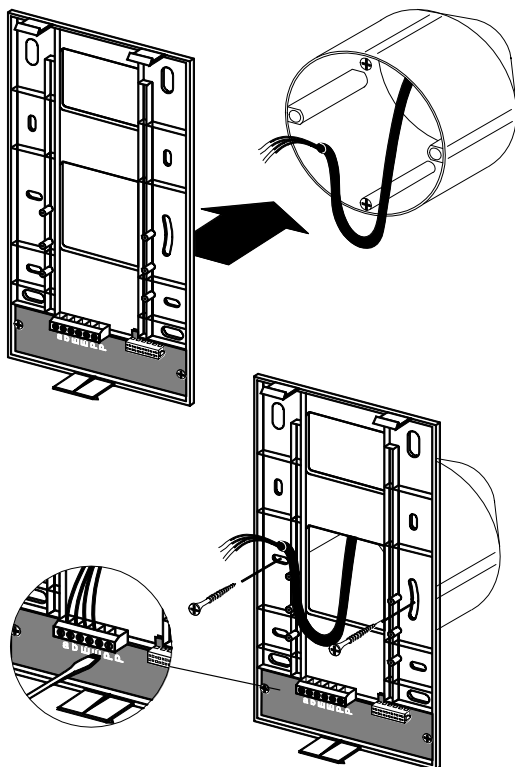
Ziehen Sie vorsichtig den roten Steckverbinder ab.



Aufputz Montage:

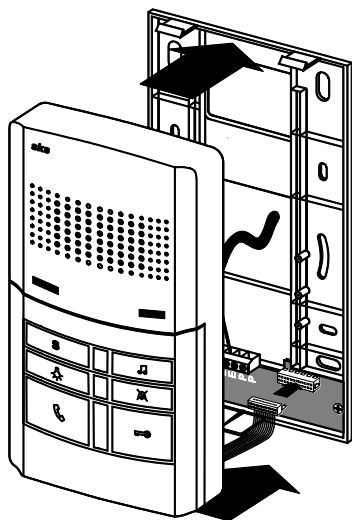
Mit Dübel und Schrauben das Hinterteil der Sprechstelle an der Wand befestigen. Dabei auf das Kabel achten! Verbinden Sie das Kabel mit der Anschlußklemme.

Montageanleitung FS4510 (Fortsetzung)



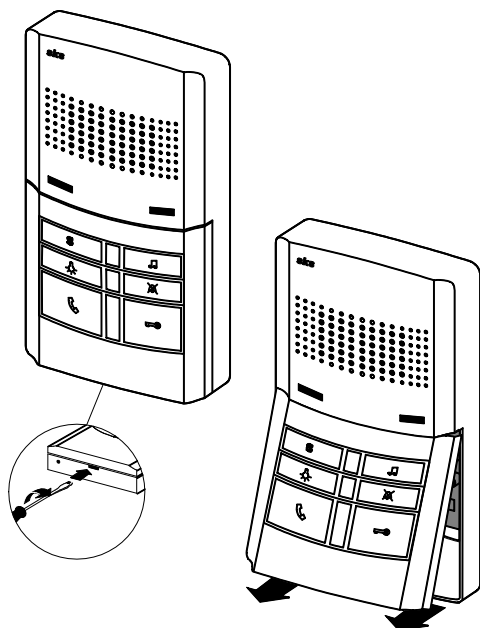
Unterputz Montage:

Mit zwei Schrauben das Hinterteil der Sprechstelle an der Unterputzdose befestigen. Dabei auf das Kabel achten! Verbinden Sie das Kabel mit der Anschlußklemme.

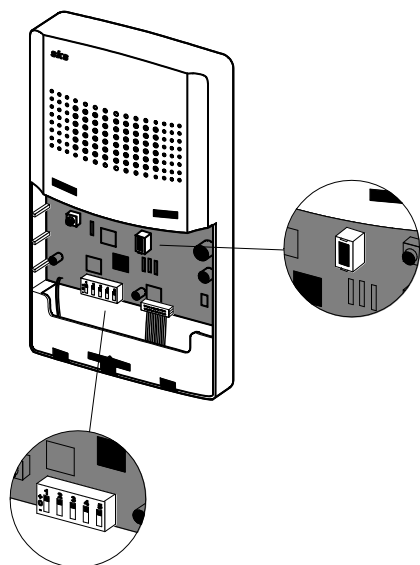


Stecken Sie den roten Steckverbinder wieder auf. Achten Sie dabei auf die Polung. Anschließend das Frontteil auf das Hinterteil drücken, bis die Klipps einrasten. Achten Sie dabei darauf, dass keine blanken Adern die Leiterplatte von hinten berühren können.

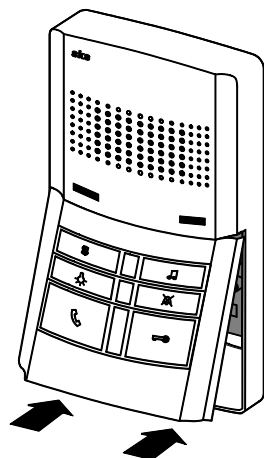
Montageanleitung FS4510 (Fortsetzung)



Lösen Sie die Tastenabdeckung mit einem Schraubenzieher.

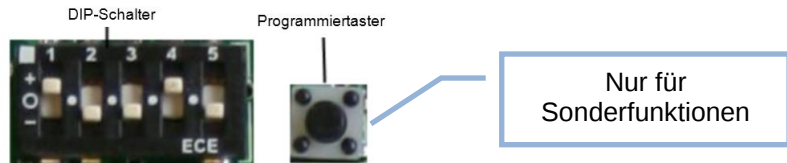


Stellen Sie die SKS-BUS Rufadresse an der Sprechstelle ein. Jede Adresse ist einem Klingel Taster an der Türstation zugeordnet. Die Adressen sind im Anhang aufgeführt. In der Regel wird mit der SKS-BUS Rufadresse „A1“ begonnen. Beim Austausch von Sprechstellen stellen Sie den DIP-Schalter so ein wie bei der zuvor Montierten Sprechstelle.



Drücken Sie die Tastenabdeckung wieder auf die Sprechstelle, bis die Klipps einrasten.

4. Programmierung



4.1 Programmierung von nur einer Rufadresse (ein Klingeltaster für eine Sprechstelle)

Nach der im Anhang befindlichen SKS-BUS Rufadressen Tabelle die gewünschte Rufadresse des Gerätes am DIP-Schalter einstellen. Jede Rufadresse ist fest einem Klingeltaster in der Türstation zugeordnet. Die Rufadressenverteilung ist bei SKS Türstationen in der Türstation oder am Türlautsprecher 4503, 4508 oder 4808 hinterlegt.

4.2 Programmierung von bis zu 4 Rufadressen (2...4 Klingeltaster für eine Sprechstelle oder Internsprechen)

Die Sprechstelle kann bis zu 4 SKS-BUS Rufadressen für Hausruf-, Internrufadressen oder Gruppenrufadressen speichern. Die erste Adresse ist dann die Hauptadresse, die als eigene Geräteerkennung übermittelt wird. Auf die bis zu 3 weiteren Rufadressen reagiert die Sprechstelle bei eingehenden Hausrufen (Klingeltasten der Türstation), Internrufen (Sprechen zwischen zwei Innensprechstellen) und Gruppenruf (Sprechen von einer Innensprechstelle mit einer von bis zu 4 Innensprechstellen).

Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Die Rufadresse am DIP-Schalter einstellen. Die 1. Rufadresse ist der Hausruf (Klingeltaste an der Türstation).
2	Die Programmieraste für ca. 5 Sekunden drücken bis der erste Kontrollton ertönt.
3	Nach diesem Kontrollton ertönt ein kurzer Ton er signalisiert, dass die erste Rufadresse programmiert ist. Die Anzahl der kurzen Töne signalisieren auf welchem Speicherplatz die Rufadresse gespeichert wurde.
4	Zum Programmieren weiterer Rufadressen wieder holen Sie die Schritte 1 bis 3. Es können maximal 4 Rufadressen gespeichert werden. Sollen Rufadressen geändert werden, müssen zuvor wie unter 4.3 Beschrieben alle Rufadressen gelöscht werden.



Hinweis:

Nach Abschluss der Programmierung den DIP-Schalter wieder auf die Hauptadresse einstellen, damit eine leichtere Zuordnung der Klingeltaste zur Sprechstelle im Fehlerfall möglich ist.

4.3 Löschen aller Rufadressen

Es können keine einzelnen Rufadressen gelöscht werden. Es werden immer alle Rufadressen gelöscht. Halten Sie die Programmtaste für ca. 25 Sekunden gedrückt. Während dessen sind mehrere Kontrolltöne zu hören. Die Löschung ist abgeschlossen, wenn ein 3 Sekunden langer hoher Signalton ertönt. Lassen Sie jetzt die Programmtaste los. Alle Rufadressen sind jetzt gelöscht.



Hinweis:

Nach dem Löschen der Einprogrammierten Rufadressen ist nur die Adresse, welche am DIP-Schalter eingestellt ist wirksam wie unter 4.1 beschrieben.

5. Einrichten des Internrufs

5.1 Programmieren der Internrufadressen

Internsprechen ermöglicht das Sprechen zwischen zwei Innensprechstellen. Mit der FS4510 kann mit bis zu 2 Innensprechstellen gesprochen werden. An der FS4510 sind dafür die Licht- und Sondertaste vorgesehen. Durch Drücken der entsprechenden Taste wird der Internruf abgesetzt.



Hinweis:

Die Funktion „Internruf“ ist nur beim Sondermodell möglich, wenn Sie die Funktion benötigen, teilen Sie uns das bei Auftragsvergabe mit.

Intersprechstelle	Intersprechtaste(n)
A	
B	

Ablauf der Programmierung für Internrufadressen:



Hinweis:

Bevor Internrufadressen programmiert werden können, muss die Hausrufadresse wie unter 4.2 beschrieben programmiert sein.

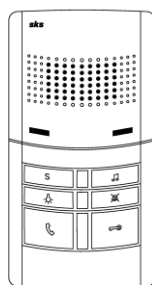
Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Die Internrufadresse (Zieladresse) am DIP-Schalter einstellen.
2	Halten Sie die Sprechaste gedrückt, bis sie den Signalton hören.
3	Halten Sie die Programmiertaste gedrückt und drücken Sie innerhalb von 2 Sekunden die gewünschte Internsprechtaste (Licht- oder Sondertaste) für die gewünschte Innensprechstelle. Halten Sie die Tastenkombination für ca. 5 Sekunden gedrückt bis Sie den zweiten Signalton hören.

5.2 Löschen von Internrufadressen

Es können keine einzelnen Internrufadressen gelöscht werden. Beim Löschen werden immer alle abgelegten Internrufadressen gelöscht.

Halten Sie die Programmtaste gedrückt und betätigen Sie innerhalb von 2 Sekunden die entsprechende Internsprechtaste. Die Löschung ist abgeschlossen, wenn ein 3 Sekunden langer hoher Ton ertönt. Lassen Sie die Tasten los. Alle Rufadressen sind jetzt gelöscht.

6. Bedienungsanleitung

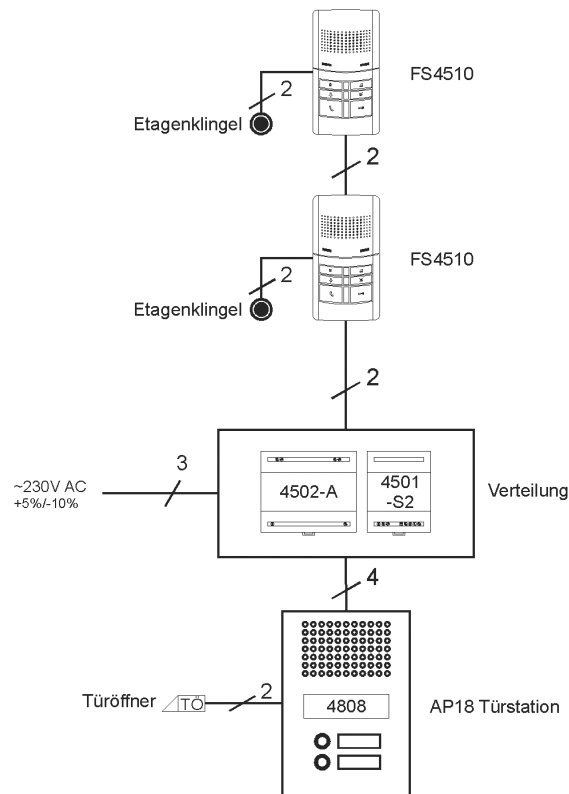


Funktion	Tasten	Vorgehensweise
Gespräch annehmen		Nachdem das Gerät angeklingelt wurde, die Sprechaste betätigen.
Wechselsprechen		Ist das Gespräch angenommen, kann mit der Sprechaste auch das Freisprechen deaktiviert werden. Solange die Sprechaste gedrückt wird, ist das Sprechen von Innensprechstelle zur Türstation möglich. Bei nicht gedrückter Sprechaste ist die Sprechrichtung von der Türstation zur Innensprechstelle. Die Wechselsprech-Funktion ist nur für die Dauer des Gesprächs aktiv.
Rufabschaltung		Halten Sie die Rufabschalttaste solange gedrückt (ca.5 Sekunden), bis Sie die Bestätigungstöne (3 gleichlange Töne) hören. Der Rufton ist jetzt abgeschaltet. Um auf diesen Zustand hinzuweisen, blinkt die rote LED im Sekundentakt. Der Rufton wird automatisch nach 12 Stunden oder nach Spannungsausfall wieder eingeschaltet.
Rufeinschaltung		Tippen Sie kurz die Rufabschalttaste an. Sie hören einen durchgehenden hohen Signalton. Der Rufton ist jetzt wieder eingeschaltet.
Tür öffnen		Wurde das Gerät angeklingelt, kann innerhalb von 2,5 Minuten mit der Türöffnertaste die Tür geöffnet werden.
Hausrufklingelton ändern	 + 	Die Tontaste gedrückt halten und anschließend die Türöffnertaste innerhalb von 2 Sekunden kurz drücken. Mit jedem Tastendruck der Türöffnertaste erklingt eine andere Melodie. Wird die gewünschte Melodie abgespielt, lassen Sie beide Tasten los. Es stehen 8 verschiedene Klingeltöne zur Auswahl.
Etagenrufklingelton ändern	 + 	Die Tontaste gedrückt halten und anschließend die Türöffnertaste innerhalb von 2 Sekunden drücken und gedrückt halten. Warten Sie bis die gewünschte Melodie ertönt. Lassen Sie beide Tasten los. Es stehen 4 verschiedene Etagenruftöne zur Auswahl.
Klingellautstärke ändern		Die Tontaste gedrückt halten, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist. Die Lautstärke ist 5-stufig einstellbar.
Licht- und Sondertaste	 + S	Die Sondertaste „S“ wird standardmäßig mithilfe eines Schaltaktors 4507 zum Schalten verwendet. Des Weiteren wird durch betätigen der Lichttaste ein interner potentialfreier Kontakt auf der Sprechstelle geschlossen. Die Lichttaste kann optional auch zum Schalten des Schaltaktors verwendet werden. Bitte bei Bestellung angeben.
Internruf	 + S	Die Funktion „Internruf“ ist nur beim Sondermodell möglich, wenn Sie die Funktion benötigen, teilen Sie uns das bei Auftragsvergabe mit. Es sind max. 2 Rufadressen möglich. Für diese Funktion kann die Lichttaste als auch die Sondertaste konfiguriert werden. Eine für den Internruf konfigurierte Taste kann nicht mehr zum Schalten mit dem Schaltaktor verwendet werden. Die Sprechaste drücken und wieder los lassen und danach die für den Internruf konfigurierte Taste gedrückt halten bis der Bestätigungston ausgegeben wird.

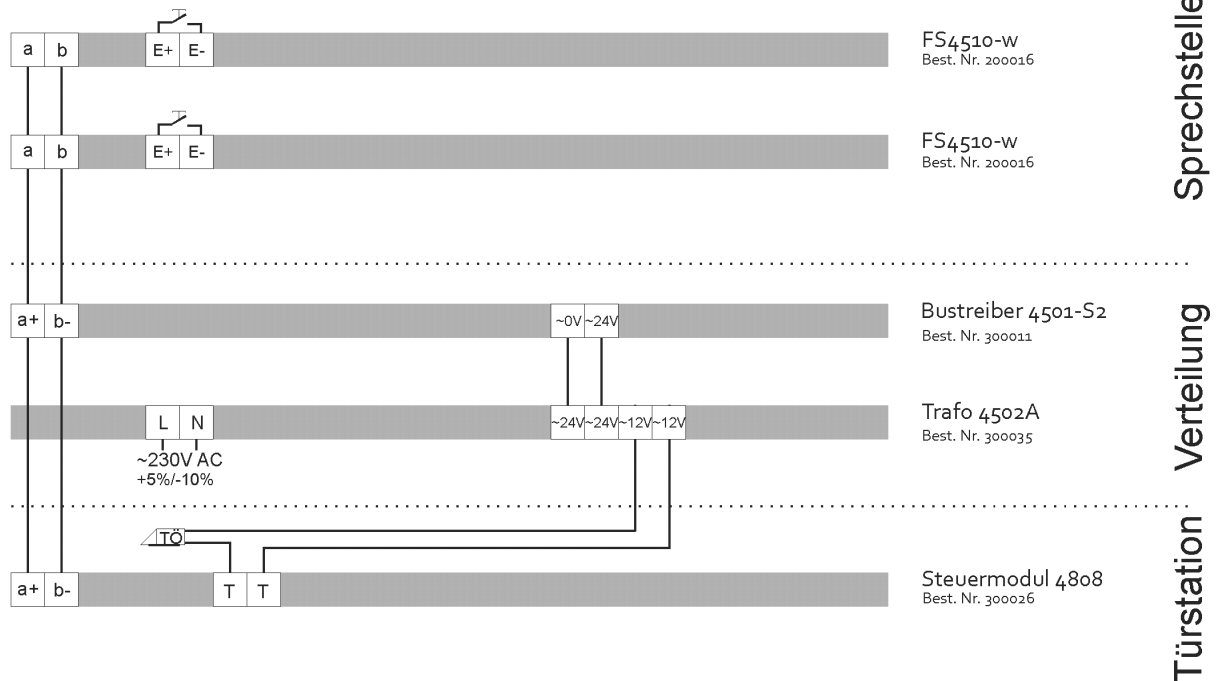
7. Technische Daten

Elektrische Daten	
Spannung a / b	19 – 23VDC
Allgemeines	
Umgebungstemperatur	-10°C bis +45°C
Feuchtigkeit	20% bis 90% nicht kondensierend
Gehäuse	Kunststoffgehäuse
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	80 x 150 x 25 mm

Strukturplan



Verdrahtungsplan



1. Installation



Hazard of electrical strike and burns to persons, as well as damage of equipment and malfunctions. Observe VDE 0100 and VDE 0800 guidelines during installation. (Germany)

Countermeasures:

- Before beginning any work, deactivate and disconnect all energized electrical wires.
- Secure the switched off/ disconnected lines against erroneous reconnection.
- Use a measuring device to make sure that the wires are deenergized.
- Cover up any adjacent, energized or conducting components.
- All work and all electrical connections must comply with the national provisions for the country in question and must be performed by appropriately trained personnel.

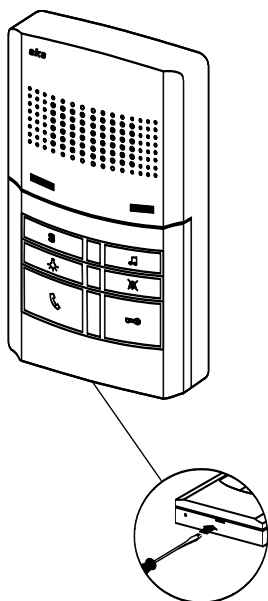


DIN VDE 0100 must be observed and complied with in devices with a 230V connection

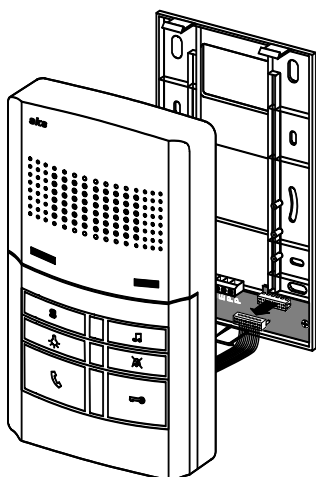
2. Terminal Designation

Terminal	Designation
a	BUS-Terminal
b	BUS-Terminal
E+	Floor bell
E-	Floor bell
P	Potential-free contact

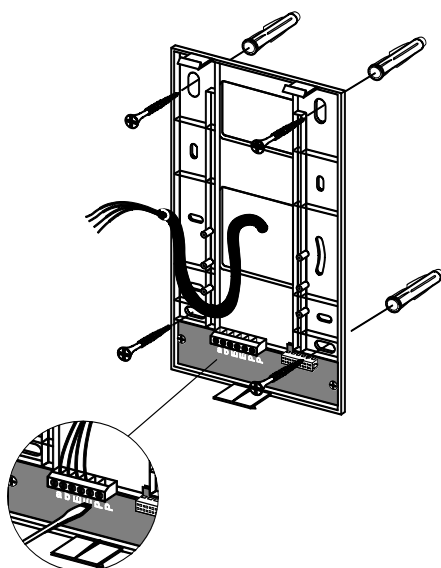
3. Assembly Instructions FS4510



Using a screwdriver carefully push the lower clip in and remove the entire front.



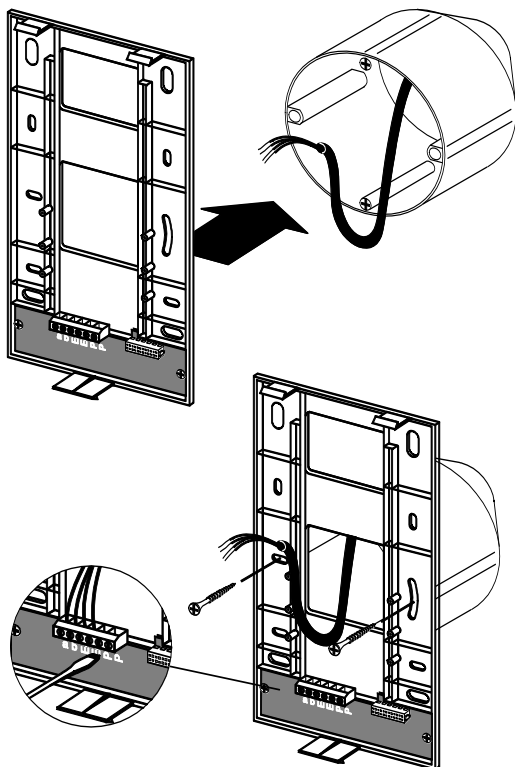
Carefully unplug the red plug connector.



Assembly of Mounting Box:

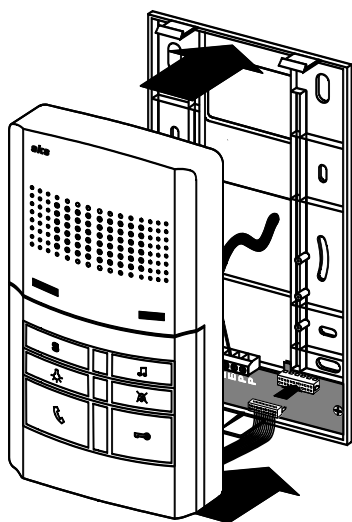
Fasten the rear part of the intercom unit to the wall using dowels and screws to the wall. Watch the cable!
Connect the cable to the connection terminal.

Assembly Instructions FS4510 (Continued)



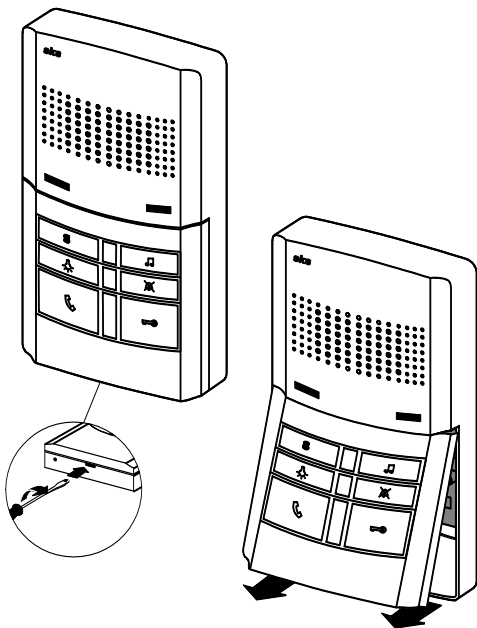
Flush Mounting Socket Assembly:

Using two screws, fasten the rear part of the intercom to the flush-mounting socket. Watch the cable! Connect the cable to the connection terminal.

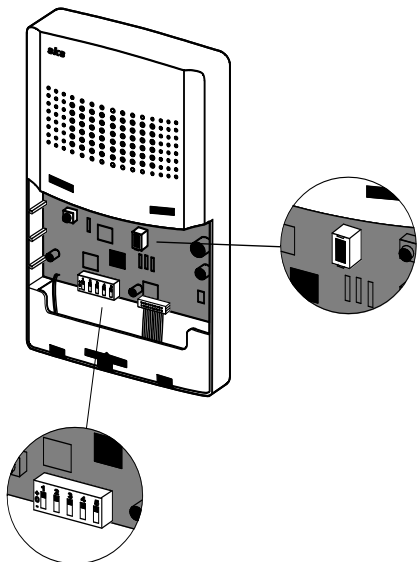


Plug the red plug connector back in. Watch the polarity. Then, press the front piece onto the rear piece until the clips snap into place. Make sure that no exposed wires can touch the printed circuit board from behind.

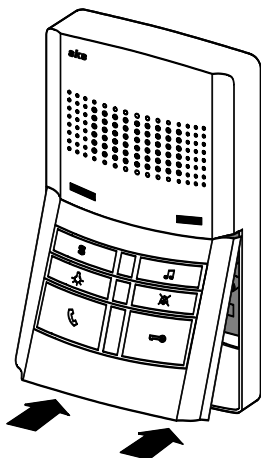
Assembly Instructions FS4510 (Continued)



Loosen the keypad cover with a screwdriver.

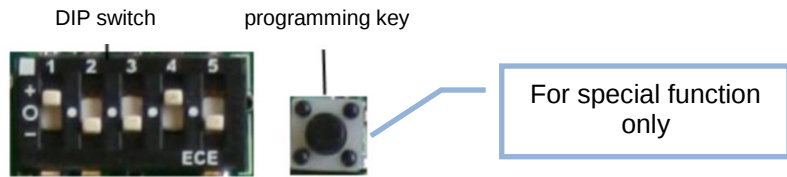


Set the SKS-BUS call address on the intercom unit. Each address is assigned to one bell button at the door station. The addresses are listed in the appendix. Normally, the SKS-BUS call address will be set in with "A1". When replacing intercom units set the DIP-Switch as for the previously mounted intercom unit.



Press the keypad cover again onto the intercom unit until the clips snap into place.

4. Programming



4.1 Programming Only One Call Address (One Call Button for One Intercom Unit)

Set the desired call address for the device on the DIP-Switch following the SKS-Bus Address Table in the appendix. Each call address is assigned to one bell button in the door station. The call address distribution is stored in the door station or in the door speaker 4503, 4508 or 4808.

4.2 Programming up to 4 Call Addresses (2...4 Bell Buttons for an Intercom Unit or Internal Call Units)

The intercom unit can store up to 4 SKS-BUS call addresses for house call, internal call or group call addresses. The first address is the main address and is transmitted as the device identification. The intercom unit will respond to up to 3 additional call addresses for incoming house calls (bell button for the door station), internal calls (talking between two intercom units) and group calls (talking between one intercom unit and up to 4 other intercom units).

Step	Description
1	Set the call address on the DIP-Switch. The 1st call address is the house call (bell button on the door station).
2	Push the programming button for about 5 seconds until you hear the control tone.
3	After this control tone sounds you will hear a short tone that signals that the first call address has been programmed. The number of short tones indicates the memory location at which the call address was stored.
4	To program additional call addresses, repeat steps 1 to 3. A maximum of 4 call addresses can be stored. If call addresses need to be changed, all call addresses must first be deleted, as described under 4.3.

Note:
 After programming is finished, set the DIP-Switch to the main address again so that it is possible to assign the button to the intercom in the case of a fault.

4.3 Delete All Call Addresses

Call addresses cannot be deleted individually. All addresses are deleted every time. Hold the programming button down for around 25 seconds. While you are doing this, you will hear several control tones. Deletion is completed when you hear a 3-second-long high-pitched signal tone. Now release the programming button. All call addresses have been deleted.

Note:
 After you have deleted the programmed call addresses, only the address set on the DIP-Switch is in effect, as described under 4.1.

5. Setting Up Internal Calling

5.1 Programming Internal Call Addresses

Internal calling makes it possible to call between two intercom units. Using the FS4510, you can communicate with up to 2 intercom units. The light and special buttons on the FS4510 are provided for this purpose. Press the corresponding button to place an internal call.



Note:

The function "Internal Call" is only possible with special models. If you need this function, let us know when you place your order.

Intercom Unit	Internal Call Button(s)
A	S
B	

Programming Procedure for Internal Addresses:



Note:

Before the internal call addresses can be programmed, the house call address must be programmed as described in 4.2.

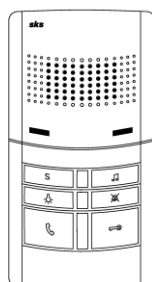
Step	Description
1	Set the internal call address (target address) on the DIP-Switch.
2	Push the talk button until you hear the signal tone.
3	Push the programming button and the desired internal call button (light or special button) for the desired intercom unit. Push these buttons for around 5 seconds until you hear the second signal tone.

5.2 Deleting Internal Call Addresses

No individual internal call addresses can be deleted. When you delete, all internal call addresses stored will always be deleted.

Push the programming button down and the corresponding internal call button within 2 seconds. Deletion is completed when you hear a high-pitched tone lasting 3 seconds. Release the buttons. Now all call addresses are deleted.

6. Operating Instructions

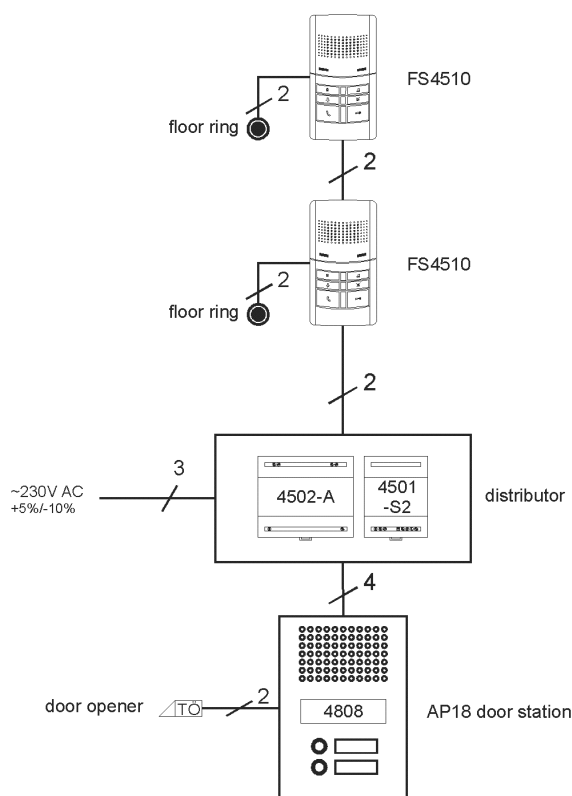


Function	Button	Procedure
Accept call		Push the talk button after the unit has been rung.
Two-way communication		Once a call is accepted, you can use the talk button to deactivate hands-free speaking. As long as the talk button is pushed you can speak from the intercom to the door station. By not pushing the button it is just possible to communicate from the door station to the intercom. Two-way communication is only active for the duration of the call.
Silent mode		Push the silent key (for about 5 seconds) until you hear the confirmation tone (3 tones of equal length). Now the ringer is deactivated. To indicate this status, a red LED will blink once every second. The ringer will be turned on again automatically after 12 hours or after a power outage.
Turn ringer on		Push the silent mode button once. You will hear a continuous, high-pitched signal tone. The ringer is now activated again.
Open door		If the device is rung, the door can be opened within 2.5 minutes using the open door button.
Change house call tune	 + 	Push the sound button and then quickly press the open door button within 2 seconds. A different tune will sound with each push of the button. When the desired tune plays, release both buttons. 8 different buttons are available.
Change floor call tune	 + 	Push the sound button and then quickly press the open door button within 2 seconds. A different tune will sound with each push of the button. Wait until the desired tune plays, then release both buttons. There are 4 different floor call tunes.
Change ring volume		Push the sound button until the desired volume is reached. There are five different sound settings to select from.
Light and special button	 + 	Only on the HT4500-4. The special button "S" is used standard for switching in combination with a switching actuator 4507. Furthermore, pushing the light button closes an internal potential-free contact at the intercom unit. The light button can be used optionally to switch the switching actuator. Please indicate if you want to use this option when ordering.
Internal Call	 + 	The function "Internal Call" is only available on special models. If you need this function, please inform us when placing your order. Up to 2 call addresses are possible. The light button and the special button can be configured for this function. A button configured for internal calling cannot be configured for switching with the switching actuator. Push the talk button and release it and then push and hold the button configured for internal calling until the confirmation tone is emitted.

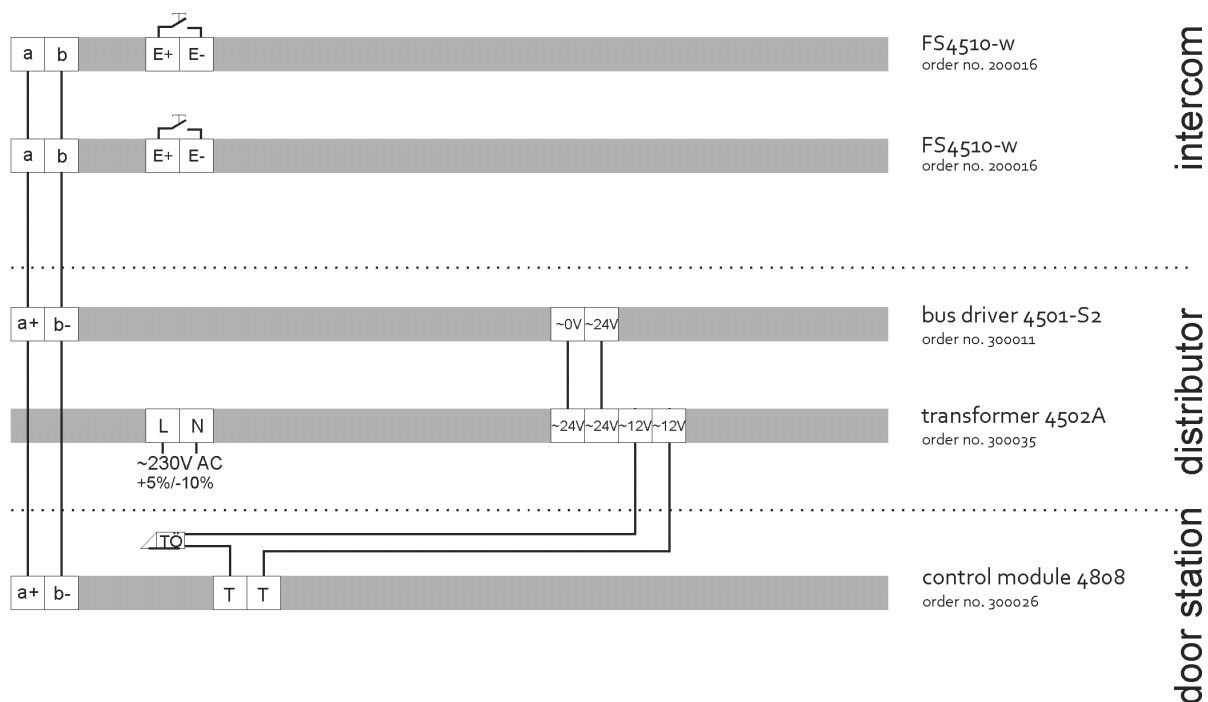
7. Technical Data

Electrical Data	
Voltage / b	19 – 23VDC
General	
Ambient temperature	-10°C to +45°C
Humidity	20% to 90% non-condensing
Housing	Plastic housing
Dimensions (width x height x depth)	80 x 150 x 25mm

structure plan



wiring plan



1. Installation



Danger d'électrocution pour les personnes. Risque de brûlure, de dommages à l'appareil et de dysfonctionnements. Les directives de la VDE 0100 et de la VDE 0800 doivent être respectées lors de l'installation. (Allemagne)

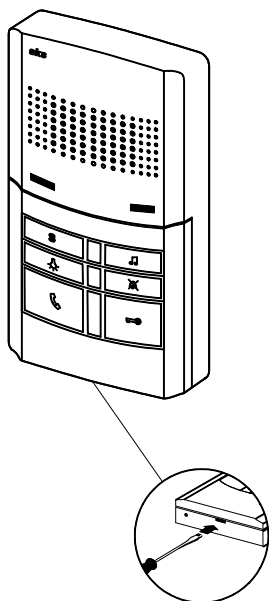
Contre-mesures :

- Mettez hors tension toutes les lignes conductrices au début des travaux.
- Sécurisez les lignes déconnectées de manière à empêcher toute remise sous tension accidentelle.
- Constatez l'absence de tension en procédant à une mesure.
- Recouvrez les éléments voisins sous tension ou conducteurs.
- Tous les travaux et les connexions électriques doivent répondre aux dispositions nationales du pays concerné et sont l'affaire de spécialistes dûment qualifiés.
-  La norme DIN VDE 0100 est à observer et respecter pour les appareils connectés en 230 V.

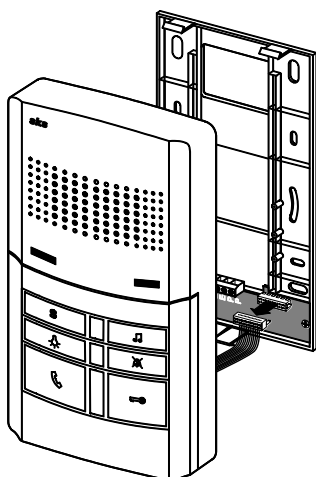
2. Désignation des bornes

Borne	Désignation
a	Borne de bus
b	Borne de bus
E+	Sonnerie d'étage
E-	Sonnerie d'étage
P	Contact sans potentiel

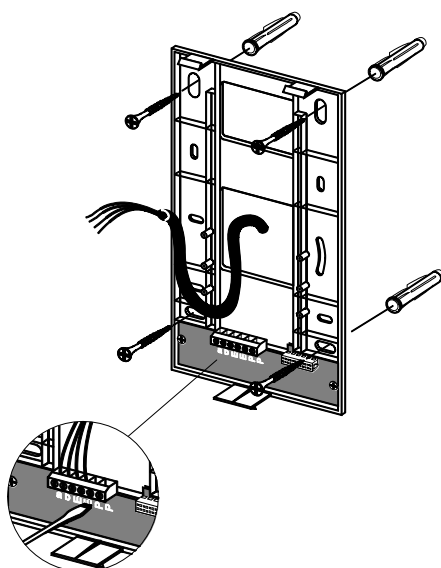
3. Instructions de montage FS4510



Enfoncer prudemment le clip en bas au milieu à l'aide d'un tournevis et démonter intégralement la façade..



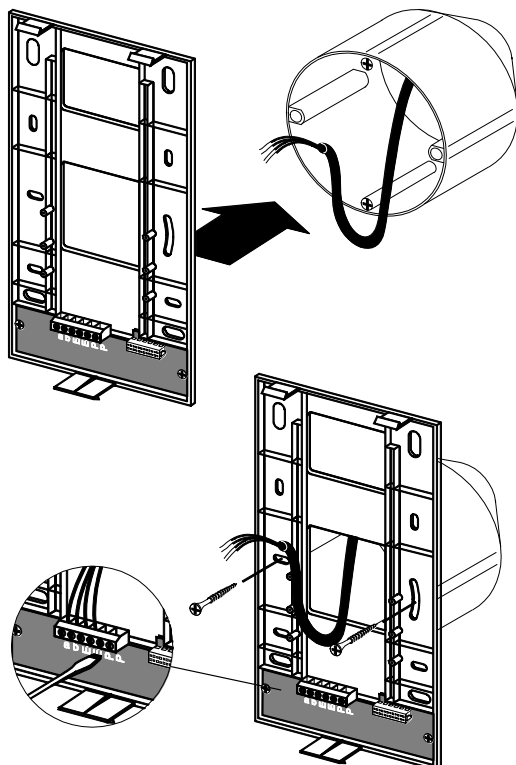
Détachez prudemment le connecteur rouge.



Montage apparent :

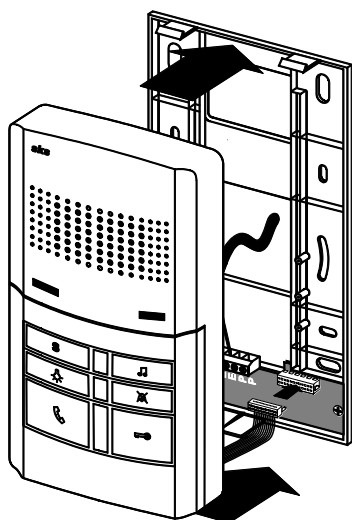
Fixer au mur la partie arrière du poste avec des vis et des chevilles. Attention au câble ! Connectez le câble à la borne de raccordement.

Instructions de montage FS4510 (suite)



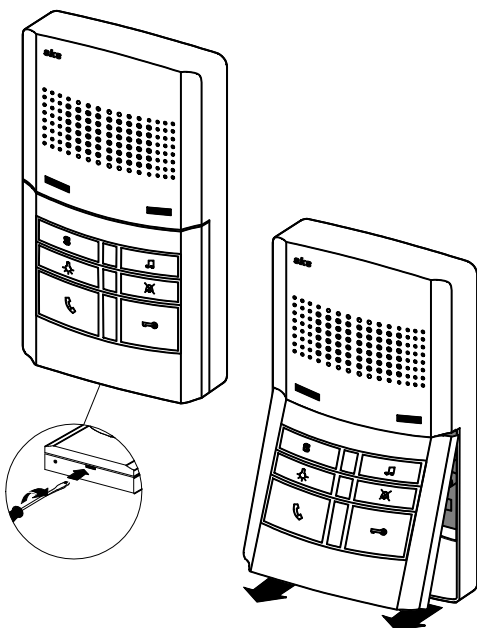
Montage encastré :

Fixer la partie arrière avec deux vis sur la boîte d'encastrement. Attention au câble ! Connectez le câble à la borne de raccordement.

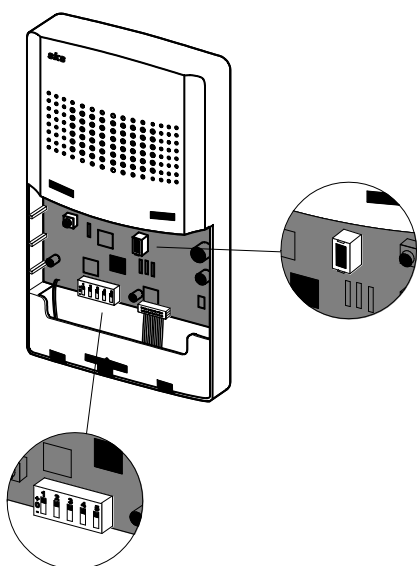


Revissez le connecteur rouge Prenez garde à la polarité. Appuyez la façade sur la partie arrière jusqu'à encliquement des clips. Veillez à ce qu'aucun fil nu ne puisse entrer en contact à l'arrière du circuit imprimé.

Instructions de montage FS4510 (suite)

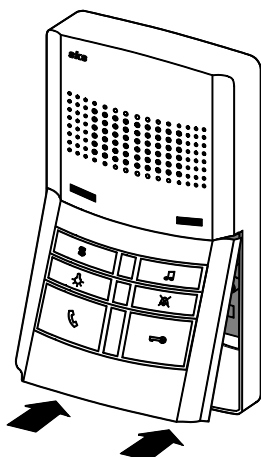


Desserrez la couverture de touches avec un tournevis



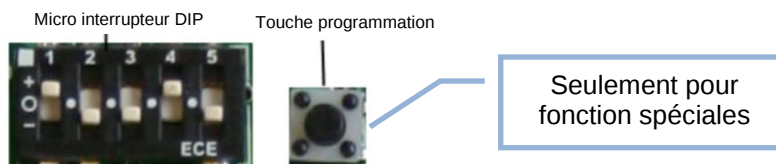
Définissez l'adresse d'appel du bus SKS sur le poste. Chaque adresse est dédiée à une touche de sonnerie sur la station de porte. Les adresses figurent en annexe. En règle générale, on commence par l'adresse d'appel du bus SKS « A1 ».

Lorsque vous remplacez les postes, réglez les microinterrupteurs DIP comme sur le poste préalablement monté.



Enfoncez la couverture des touches sur le poste jusqu'à l'encliquètement des clips.

4. Programmation



4.1 Programmation d'une seule adresse d'appel (un bouton de sonnette pour un carillon sur bus)

D'après le tableau des adresses d'appel du bus SKS situés den annexe, définir l'adresse d'appel de l'appareil sur l'interrupteur DIP. Chaque adresse d'appel est dédiée de manière fixe à un bouton de sonnerie dans la station de porte. La répartition des adresses d'appel est enregistrée sur les stations de porte SKS ou sur le haut parleur 4503 pou 4508 ou 4808.

4.2 Programmation de 4 adresses d'appel au total (2...4 Bouton de sonnette pour un poste ou la communication interne)

Le poste d'interphone bus peut enregistrer jusqu'à 4 adresses d'appel SKS-BUS pour les adresses d'appel extérieures, internes ou les adresses d'appel de groupe. La première adresse est alors l'adresse principale transmise comme identification de matériel interne. Le poste d'interphone réagit aux 3 autres adresses d'appel pour les postes entrants (boutons de sonnette de la station de porte), appels internes (conversation entre deux postes internes) et appel de groupe (voix d'un poste de groupe (conserver depuis un poste interne avec l'un des quatre postes internes au total)

Phase de travail	Description
1	Définir l'adresse d'appel sur l'interrupteur DIP La 1 ^{ère} adresse est le poste (touche de sonnerie sur la station de porte).
2	Appuyer environ 5 secondes sur le bouton de programmation jusqu'à ce que la tonalité de contrôle retentisse.
3	Après cette tonalité de contrôle, une brève tonalité signale que la première adresse d'appel est programmée. Le nombre de brèves tonalités signale sur quel emplacement de mémoire l'adresse d'appel a été enregistrée.
4	Répétez les étapes de 1 à 3 pour programmer d'autres adresses d'appel. Il est possible de mémoriser un maximum de 4 adresses d'appel. Si les adresses d'appel sont modifiées, il faut d'abord supprimer toutes les adresses d'appel comme décrit sous 4.3.



Remarque :

Après la fin de la programmation, paramétrer de nouveau l'interrupteur DIP sur l'adresse principale afin de permettre une attribution plus simple du bouton de touche de sonnerie au poste en cas de défaut.

4.3 Supprimer toutes les adresses d'appel.

Il est impossible de supprimer des adresses d'appels individuelles. Toutes ces adresses doivent être supprimées. Maintenez enfoncée la touche programme pendant environ 25 secondes. Plusieurs tonalités de contrôle retentissent pendant cette opération. La suppression s'achève lorsqu'une longue tonalité de signalisation aiguë de 3 secondes retentit. Relâchez à présent la touche programme. Toutes des adresses d'appel sont désormais supprimées.



Remarque :

Après la suppression des adresses d'appel programmées, seule l'adresse définie sur l'interrupteur DIP est active comme décrit sous le point 4.1.

5. Configuration de l'appel interne

5.1 Programmation des adresses d'appel interne

En conversation interne, il est possible de parler entre deux postes intérieurs. Le FS4510 permet de converser avec 2 postes internes (maxi). La touche éclairage et la touche spéciale sont prévues sur le FS4510. L'appel interne est lancé en appuyant sur la touche requise.



Remarque :

La fonction « Appel interne » est seulement possible sur un modèle spécial ; si vous avez besoin de cette fonction, veuillez nous en faire part à la commande.

Poste interne	Touche(s) de conversation interne
A	
B	

Déroulement de la programmation des adresses d'appel interne



Remarque :

Avant de pouvoir programmer les adresses d'appel interne, l'adresse d'appel extérieur doit être programmé comme décrit point 4.2.

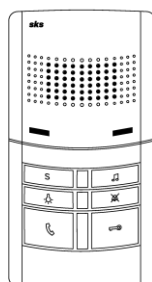
Phase de travail	Description
1	Définir l'adresse d'appel interne (adresse de destination) sur l'interrupteur DIP.
2	Maintenez la touche conversation appuyée jusqu'à ce que vous entendiez la tonalité de contrôle
3	Maintenez la touche conversation enfoncée et appuyez la touche de conversation interne voulue (touche éclairage ou spéciale) dans un délai de 2 secondes pour le poste interne voulu. Maintenez la combinaison de touches appuyée pendant environ 5 secondes jusqu'à ce que vous entendiez la deuxième tonalité de signalisation.

5.2 Suppression des adresses d'appel interne.

Il est impossible de supprimer des adresses d'appel internes individuelles. Toutes les adresses enregistrées sont toujours effacées lors de suppression.

Maintenez la touche programme appuyée et validez la touche de conversation interne dans un délai de 2 secondes.. La suppression s'achève lorsqu'une tonalité de signalisation de 3 secondes retentit. Relâchez à présent les touches. Toutes des adresses d'appel sont désormais supprimées.

6. Mode d'emploi



Fonction	Touches	Procédure à suivre
Accueillir l'appel		Actionner la touche conversation après sonnerie sur l'appareil.
Communication simplex		En prenant l'appel, il est possible de désactiver la fonction main libre avec la touche conversation. Tant que celle-ci est achevée, la conversation est possible du poste interne avec la station de porte. Si la touche de conversation n'est pas actionnée, le sens de la communication va de la station de porte vers le poste interne. La fonction communication simplex n'est active que pendant la durée de la conversation.
Fonction « Silence »		Maintenez appuyée la touche "silence" (env. 5 secondes) jusqu'à ce que vous entendiez les tonalités de confirmation (3 tonalités de même longueur). La tonalité d'appel est désactivée. Pour rappeler cet état, la LED rouge clignote une fois toutes les secondes. La tonalité d'appel est rétablie automatiquement au bout de 12 heures ou après une panne secteur.
Activation d'appel		Tapez brièvement sur la touche silence. Vous entendez une forte tonalité de signalisation continue. La tonalité d'appel est de nouveau activée.
Ouvrir la porte		Si l'appareil sonne, il est possible d'ouvrir la porte en l'espace de 2,5 minutes à l'aide de la gâche d'ouverture.
Changer la tonalité de sonnerie extérieure	 + 	Maintenez appuyée la touche son puis appuyez brièvement pendant 2 secondes la gâche d'ouverture de porte. Une sonnerie différente retentit à chaque pression de touche. Une fois la mélodie souhaitée exécutée, relâchez les deux touches. On peut choisir entre 8 tonalités de sonneries
Changer la tonalité d'appel à l'étage	 + 	Maintenez appuyée la touche son puis appuyez brièvement pendant 2 secondes la gâche d'ouverture de porte et maintenez enfoncée. Attendez jusqu'à ce que la mélodie souhaitée retentisse. Relâchez les deux touches. On peut choisir entre 4 tonalités de sonneries à l'étage.
Changer le volume de la sonnerie		Maintenir appuyée la touche son jusqu'à ce que le volume voulu soit obtenu. Le volume a 5 positions de réglage.
Touche éclairage et spéciale	 + S	La touche „S“ est utilisée par défaut pour la commutation à l'aide d'un actionneur 4507/ De plus, un contact sans potentiel interne est fermé sur le poste en actionnant la touche éclairage. La touche éclairage peut être utilisée en option pour commuter l'actionneur. Veuillez préciser si vous le souhaitez à la commande.
Appel interne	 + S	La fonction « Appel interne » est seulement possible sur un modèle spécial ; si vous avez besoin de cette fonction, veuillez nous en faire part à la commande. Au total, 2 adresses d'appel sont possibles. La touche éclairage mais aussi la touche spéciale peuvent être configurées pour cette fonction. Une touche configurée pour l'appel interne ne peut plus être utilisée pour une commutation avec l'actionneur. Pressez puis relâchez la touche conversation puis maintenez la touche configurée pour l'appel interne jusqu'à ce que la tonalité de confirmation soit émise.

7. Caractéristiques techniques

Caractéristiques électriques	
Tension a / b	19 – 23VDC
Généralités	
Température ambiante	de -10°C à +45°C
Humidité	20% à 90% sans condensation
Boîtier	Boîtier plastique
Dimensions (largeur x hauteur x profondeur)	80 x 150 x 25mm

Schéma structurel

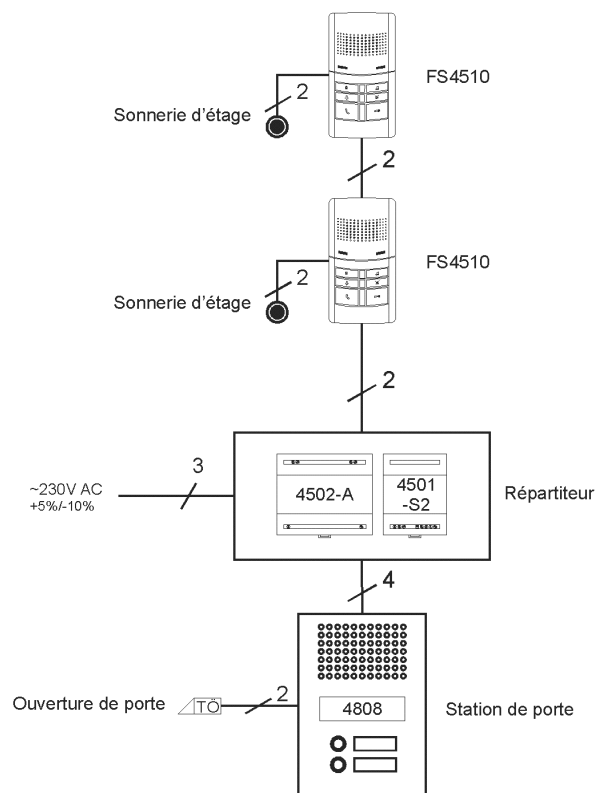
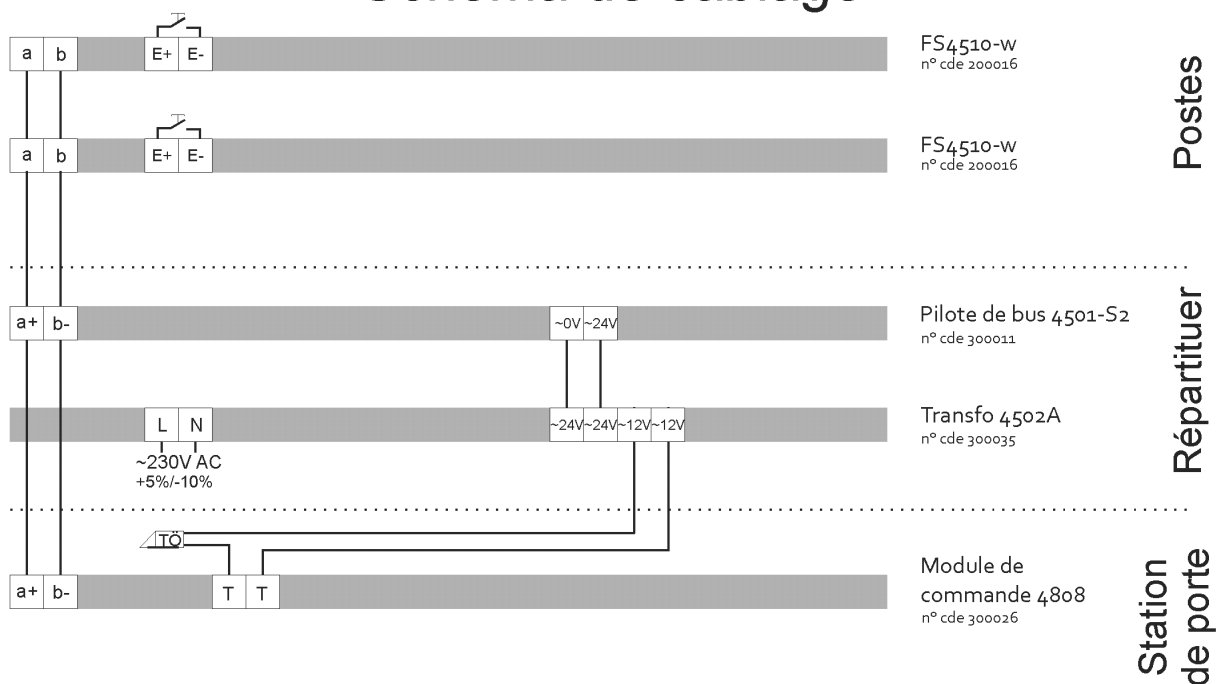


Schéma de câblage



DIP-Switch settings for intercoms, switch actuator and TK-Adapter

Standard address range						Extended address range					
											
											
